





weil wir sind, wie wir sind

Region Oberaargau kurz erklärt

- ♦ 44 Gemeinden und 3 ausserkantonale Gemeinden
- ♦ Gut 84'000 Finwohner:innen
- Privatrechtlicher Verein mit verschiedenen Gremien und mehreren Leistungsvereinbarungen mit Kantonsstellen
- ♦ 23 weitere Mitgliedsorganisationen
- > Hauptaufgabe: Förderung der regionalen Entwicklung in den Bereichen Raumordnung, Verkehr und Volkswirtschaft
- ♦ Ziel: Wohnen, Arbeiten und Freizeit werden als Dreiklang verstanden, bei dem jeder der drei Bereiche auf die anderen nachhaltig abgestimmt ist
- > Region Oberaargau weil wir sind, wie wir sind



Inhaltsverzeichnis

Region Oberaargau kurz erklärt	3	Geschäftsstelle	2
Vorwort	7	Vorstellung neue Mitarbeitende	2
Zeitstrahl	8	Energieberatung	3
Delegiertenversammlung und		Finanzen	3
Gemeindepräsidienkonferenz	10	Bilanz	3
Vorstand	11	Spezialfinanzierungen	3
Ausschuss Regionale		Erfolgsrechnung	3
Verkehrskonferenz Oberaargau	12	Bericht der Revisionsstelle	3
Agglomerationskonferenz Langenthal	13	Zusammensetzung der Vereinsgremien	3
Kommissionen und Arbeitsgruppen	14–19	Delegiertenversammlung	4
Neue Regionalpolitik	21	Mitgliedsorganisationen	4
Mandate	22	Vorstand	4
Gemeindeverband Kulturförderung	22	Gremien	4
Verein Identität Oberaargau	22	Geschäftsstelle/Kontrollstelle/Buchhaltung	4
Freizeit/Tourismus Oberaargau	22	Perimeter des Vereins Region Oberaargau	4
		Impressum	4



Vorwort



Sibvlle Schönmann. Präsidentin Region Oberaargau

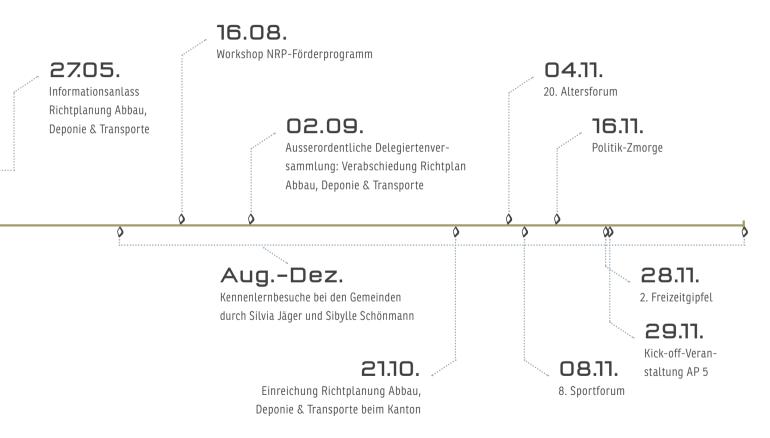
Nach sechs Jahren Vorstandsmitgliedschaft durfte ich per Juni 2022 das Präsidium der Region Oberaargau übernehmen. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dieses Amt auszuführen. Auch das Vize-Präsidium wurde mit Reto Müller neu besetzt. Der Start in meine neue Tätigkeit war von Neuerungen geprägt, weshalb die zweite Jahreshälfte unter dem Thema «Einarbeitung» stand: die neuen Mitarbeitenden stellen sich ab Seite 26 vor. Es ist mir zudem ein grosses Anliegen, dass die Region Oberaargau bei sämtlichen Gemeinden als Dienstleisterin bekannt und wahrnehmbar ist. Zudem sollte für alle klar werden, was genau unsere Tätigkeitsfelder sind und wofür die Gelder der Gemeinden eingesetzt werden. Daher habe ich mir zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit der neuen Geschäftsführerin Silvia Jäger bei allen 44 Einwohnergemeinden der Region einen Antrittsbesuch zu machen.

Bis Ende 2022 haben wir die Hälfte aller Gemeinden. besucht und bis im Frühling 2023 folgen weitere Besuchstermine.

Der Vorstand hat an zwei Workshops die bestehenden Strukturen der Region Oberaargau überprüft, um sicherzustellen, dass wir die an uns gestellten Anund Herausforderungen optimal erfüllen können. Danach werden wir alle Mitglieder und die Öffentlichkeit über die finalen Entscheide informieren. Das Jahr 2023 wartet mit vielen Themenfeldern wie der Erarbeitung des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzeptes RGSK 2025 und dem Agglomerationsprogramm AP 5 sowie sämtlichen Tätigkeiten in den Bereichen Regionalentwicklung, neue Regionalpolitik und Volkswirtschaft auf uns. Der Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind hoch motiviert, sich für unsere schöne Region einzusetzen und gegenüber dem Kanton und dem Bund möglichst viel zu erreichen. 🐠

Zeitstrahl





Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz

Im Jahr 2022 fand die Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz (DV/GPK) dreimal statt. An der Mai-Versammlung in der alten Mühle in Langenthal standen die Gesamterneuerungswahlen des Vorstands sowie des Ausschusses RVK im Zentrum, Ausserdem wurde die langjährige Präsidentin Charlotte Ruf wie auch weitere Gremienmitglieder verabschiedet. Des Weiteren konnte die Jahresrechnung 2021 wie auch der Jahresbericht 2021 genehmigt, die Mitgliederbeiträge 2023 bewilligt sowie die Weiterführung des Freizeit-Mandats beschlossen werden. An der ausserordentlichen DV/GPK im September in der Mehrzweckhalle in Oberbipp wurde die Richtplanung Abbau, Deponie und Transporte einstimmig zu Handen der Genehmigung durch den Kanton verabschiedet. An der

ordentlichen Versammlung im November in der Bystronic Laser AG in Niederönz entschieden die Anwesenden einstimmig das Mandat mit der Revisionsstelle bis 2026 zu verlängern. Weiter wurde über aktuelle Geschäfte der Region Oberaargau wie auch des Regierungsstatthalteramtes berichtet.





v. l. n. r.: Daniel Arn, Paul Ischi, Stefan Costa, Iris Zumstein, Thomas Krähenbühl, Sibylle Schönmann, Walter Rohrbach, Markus Loosli, Daniel Benevento, Daniel Beck (es fehlen: Katharina Hasler, Reto Müller)

Vorstand

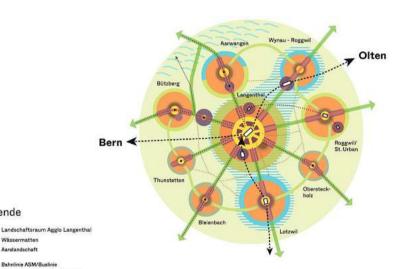
An insgesamt 7 Sitzungen behandelte der Vorstand der Region Oberaargau 69 Traktanden. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen wie Budget, Finanzen und Informationen zu laufenden Projekten konnten im Jahr 2022 die neue Geschäftsführerin (Silvia Jäger) sowie die neue stellvertretende Geschäftsführerin (Barbara Brand) rekrutiert werden (siehe auch «Vorstellung neue Mitarbeitende», ab Seite 26). Zudem konnten die beiden freigewordenen Vorstandssitze mit Iris Zumstein, Attiswil, und Thomas Krähenbühl, Oberaargauer Bauernverein, erfolgreich besetzt werden. Im Zuge der neuen Legislatur wurde ausserdem die Chance ergriffen, an zwei Strategie-Workshops mit einer externen Beratung die bestehenden Strukturen zu durchleuchten und Legislaturziele und Zukunftsvisionen zu entwickeln. 🐠

Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau

Der Ausschuss der Regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK) traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Hauptsächliche Geschäfte waren dabei folgende:

- Neubesetzung und -organisation des Ausschusses, Projektleitungen und A-RVK-Sekretariat
- ♦ Korridorstudie Wolhusen-Huttwil-Langenthal
- ÖV-Erschliessung im ländlichen Raum
- Studienanfrage für eine direkte RE-Verbindung Zofingen-Langenthal-Solothurn
- Planung Angebotsbeschluss ÖV 2026–2029, resp. neu 2027–2030
- ♦ Submission Regionales Angebotskonzept ÖV 2026–2029, resp. neu 2027–2030 ♦

Agglomerationskonferenz Langenthal



Die Agglomerationskonferenz Langenthal (AKL) traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Hauptgeschäfte:

Neubesetzung und -organisation des Ausschusses, Projektleitungen und AKL-Sekretariat, Budget 2023

- Verkehrssanierung Aarwangen
- Klärung Inangriffnahme interkommunaler Richtplan ESP/SAZ Oberhard
- Pflichtenheft, Kredit und Auftrag zur Erarbeitung der AP 5 Gartenagglo

Die AKL nahm erfreut Kenntnis von der bundesseitig auf Basis der neuen Gartenagglo neu zugesprochenen Agglomerationserweiterung des BeSA-Perimeters. Damit konnte einerseits die bundesseitige Weiterführung des Agglomerationsprogramms (AP) Langenthal im Bundesprogramm nachhaltig sichergestellt werden. Andererseits sind damit neu nebst Langenthal auch die Gemeinden Aarwangen, Lotzwil, Roggwil und Thunstetten im AP direkt beitragsberechtigt, weitere Aufnahmen wurden in Aussicht gestellt. Damit erlangt das AP in der AKL und regionsseitig zusätzliche Bedeutung in der Erarbeitung des neuen Programms für die nächste Generation (AP 5).

Ort in Hügelgebiet / ebener Landschaft / Wässermatte & Aareraum Prägende Radialverbindung in Landschaft Prägende Radialverbindung im Siedlungsgebiet Prägende Tangentialverbindung, Landstrasse

Siedlungsgebiet mit Ortskern

Strategisches Koordinationsgebiet

Legende

Wässermatten

Aarelandschaft

Bahnlinie ASM/Buslinie Bahnlinie SBB/BLS mit Bahnhof

Kommission

Altersplanung

Nachdem die Kommission Altersplanung (KAP) seit Anfang 2021 ohne aktuelle Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern arbeitet, wurde im Berichtsjahr überprüft, ob die KAP sich weiterhin für das Thema Altersplanung einsetzen soll. Die Mitgliedsgemeinden bestätigten im Rahmen unserer Umfrage zum Thema künftige Alterslandschaft Oberaargau den Bedarf an unseren Dienstleistungen. Am 20. Altersforum Oberaargau wurden die Ergebnisse der Umfrage Altersplanung präsentiert, Lösungen in anderen Kantonen beleuchtet und konkrete Anliegen an die Politik zusammengetragen.

Iris Zumstein, neues Vorstandsmitglied, hat das Kommissionspräsidium von Käthi Wälchli übernommen. «»

Kommission

Regionalentwicklung

Die Kommission Regionalentwicklung setzte sich an ihren Sitzungen vermehrt mit dem Zielbild und den Schwerpunkten respektive der Weiterentwicklung der Regionalpolitik auseinander und diskutierte zudem die künftige strategische Ausrichtung der Region Oberaargau. Der neu zusammengesetzte Vorstand der Region Oberaargau entschied sich im Herbst 2022, u. a. auf die Initiierung der Kommission Regionalentwicklung, mit Hilfe einer externen Begleitung eine Organisations- und Strukturanalyse durchzuführen sowie die bisherige Strategie zu überprüfen und zu überarbeiten.

Die Arbeiten in der Arbeitsgruppe «touristische Beschilderung» wurden mit dem Wechsel in der Führung der Geschäftsstelle neu lanciert, sodass diese spätestens im 2024 abgeschlossen sein werden. In Zusammenhang mit dem Energiejahr war der Container in allen Oberaargauer (Sub-)Zentrumsgemeinden zu Besuch. Im September 2022 stellte die Stadt Langenthal für eine Woche den Energiecontainer («Geht uns bald die Energie aus? - Wissenwertes zum Thema Energie in Langenthal») für die Bevölkerung auf. Unser Energieberater Rolf Leuenberger war ebenfalls vor Ort, um Interessierten im Bereich Energie Auskunft zu erteilen. 🐠

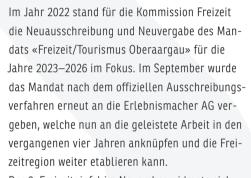
Kommission

Abbau, Deponie und Transporte

Der Vorstand beantragte der Delegiertenversammlung vom 2. September 2022 die Verabschiedung der «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie und Transport (ADT)» z. H. der Genehmigung durch den Kanton. Zur Verabschiedung standen folgende Dokumente: Grundlagenbericht (erläuternd), Erläuterungsbericht (erläuternd), Richtplankarte (behördenverbindlich) und Richtplantext (behördenverbindlich). Die Genehmigung erfolgte einstimmig. (Anmerkung: Sobald der neue, genehmigte Richtplan rechtsgültig ist, wird der bisherige aufgehoben.)

Markus Loosli übergibt per 1. Januar 2023 das Kommissionspräsidium an Thomas Krähenbühl, neues Vorstandsmitglied. «»

Freizeit



Der 2. Freizeitgipfel im November widmete sich dem Thema Nachhaltigkeit im Tourismus. Durch die Vorstellung des Programms Swisstainable wurde die Thematik anschaulich präsentiert. Sibylle Schönmann übergab dem neuen Vorstandsmitglied, Thomas Krähenbühl, das Kommissionspräsidium Mitte Jahr. 🐠

Kommission

Volkswirtschaft

Am 28. März 2022 fand in Huttwil ein Wirtschaftsanlass zum Thema «Verdichtetes Nebeneinander im Oberaargau – Herausforderungen und Lösungsansätze» statt. Im Anschluss an eine Podiumsdiskussion mit diversen Expert:innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stellten sich die Podiumsteilnehmenden den Fragen aus dem Publikum. Aufgrund der Wechsel in der Geschäftsstelle konnte kurzfristig leider weder ein Wirtschaftszmorge noch eine Wirtschaftslandgemeinde im 2022 organisiert werden.

Die Mitglieder der Kommission Volkswirtschaft vertraten in ihren Sitzungen u. a. den Standpunkt, dass sich die Oberaargauer Bildungsakteure künftig vermehrt austauschen und vernetzen sollen. Entsprechende Treffen wurden bereits eingeleitet.



Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur der Region Oberaargau (AG LuN) hat sich im Jahr 2022 insbesondere dem Thema «Bekämpfung der Neophyten» gewidmet. Im Mai fand ein Anlass zu diesem Thema statt, der guten Anklang fand. Künftig möchte sich die AG LuN insbesondere aktuellen Themen widmen und die Vernetzung bei Themen der Landschaftsqualität vorantreiben.

Arbeitsgruppe Sport

Die Arbeitsgruppe Sport setzte sich an ihrer Sitzung im Mai 2022 mit der Revision der Kantonalen Sportgesetzgebung und ihren wichtigsten Neuerungen intensiv auseinander. (Anmerkung: Die Regionalkonferenz Bern Mittelland startet in diesem Zusammenhang ein Pilotprojekt für die Erarbeitung einer regionalen Sportlagenplanung, welche für die Region Oberaargau durchaus von Bedeutung sein wird.)

Am 8. November 2022 fand das Oberaargauer Sportforum zum Thema «Sport im Krisenmodus» statt. Mit den beiden Inputreferaten «Lehren aus Corona» und «Strommangel – was jetzt?» entstanden unter den Anwesenden interessante Diskussionen. Gemeinsam konnten wir festhalten, welche Lehren wir aus der Coronazeit gezogen haben, und wie wir neuen Herausforderungen wie «Strommangel» künftig am besten begegnen. 🐠





Neue Regionalpolitik

Das Jahr 2022 stand im Bereich der neuen Regionalpolitik unter einem guten Stern. Insgesamt wurden sieben Projekte vom Kanton genehmigt. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte gingen zahlreiche neue Projektanfragen ein und es wurden Erstberatungsgespräche sowie Folgeberatungen durchgeführt. Mehrere Projekte sind noch in der Erarbeitungsphase und weitere Anfragen treffen laufend ein. Parallel dazu wurde das neue Regionale Förderprogramm Emmental-Oberaargau 2024-2027 durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet. Dieses soll im ersten Halbjahr 2023 nun durch den NRP-Ausschuss und die zuständigen Organe der Regionalkonferenz Emmental und der Region Oberaargau verabschiedet werden. 🕸

Mandate

Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau

Die Geschäftsstelle der Region Oberaargau betreut in einem Mandatsverhältnis den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau. Die Sekretariatsarbeiten für den Gemeindeverband werden durch die Region Oberaargau in Zusammenarbeit mit Betty Ott, Bleienbach, wahrgenommen.

Verein Identität Oberaargau

Die Geschäftsführung des Vereins Identität Oberaargau wird ebenfalls durch die Region Oberaargau im Mandat geführt. Der Verein wird im Co-Präsidium durch Stefan Costa (Regierungsstatthalter) und Silvia Jäger (Geschäftsführerin Region Oberaargau) geleitet. «

Freizeit/Tourismus Oberaargau

Die Strategie des «sanften» Tourismus in der Region Oberaargau hat sich auch weiterhin bewährt. Die Investition in Marketingmassnahmen sind zunehmend spürbar — bei den Oberaargauer:innen selbst, wie auch im Bereich der telefonischen und schriftlichen Anfragen, welche bei Freizeit/Tourismus Oberaargau täglich eingehen.

«Sanfter» Tourismus

Die Menschen schätzen die Region und verbringen vermehrt ihre Freizeit direkt vor der Haustüre. Hier kommen sie in den Genuss einer kurzen Anreise, von regionalen Produkten, authentischer Kultur sowie jeder Menge spannender und nachhaltiger Aktivitäten für die ganze Familie.







Der zweite Freizeitgipfel Oberaargau wurde dem Thema «Nachhaltigkeit» gewidmet. Romy Bacher (Schweizer Tourismusverband) stellte den anwesenden Gästen das neue Programm «Swisstainable» vor. Dieses Programm stammt «aus dem Tourismus für den Tourismus» und hilft dabei, die touristische Nachhaltigkeit für Gäste sichtbarer zu machen.

Besonderheit Region Oberaargau

Die Region Oberaargau hat aktuell kein eindeutiges und für alle Subregionen identisches Alleinstellungsmerkmal. Erfahrungen verschiedener Tourismusvertreter:innen zeigen, dass eine Region auch ohne vorhandenes Alleinstellungsmerkmal mit ihren unvergesslichen Erlebnissen an einzigartigen und unaustauschbaren Orten überzeugen kann. Alles, was für die einheimische Bevölkerung spannend ist, ist auch für Gäste einen Besuch wert. Die Menschen – nicht die Infrastruktur – machen

den Unterschied einer Region aus. Deshalb: Tragen Sie unsere lebendige Region mit Stolz gegen aussen. Sie hat es verdient - unsere Region Oberaargau. 🕸

Geschäftsstelle

Im Jahr 2022 gab es auf der Geschäftsstelle der Region Oberaarau (ROA) zahlreiche personelle Veränderungen. Am 1. Januar nahm Safije Mustafa ihre Arbeit als Energieberaterin auf. Am 1. Mai wurde das Team durch Dr. Markus Zahnd ergänzt, der die neue Stelle des Leiters Agglomerationsprogramme und Raumentwicklung übernimmt. Der langjährige Geschäftsführer Stefan Costa verliess die ROA im Mai, um seine neue Stelle als Regierungsstatthalter anzutreten. Auch sein Stellvertreter Jon Baumann hat die Region im Sommer verlassen. Als neue Geschäftsführerin konnte Silvia Jäger gewonnen werden. Sie trat ihre Stelle am 1. Juli an. Auch die Stelle als Stellvertretung der Geschäftsführerin konnte mit Barbara Brand per 1. September neu besetzt werden. 🐠





v. l. n. r.: Safije Mustafa, Rolf Leuenberger, Silvia Jäger, Martina Kohler, Barbara Brand, Markus Zahnd

Vorstellung neue Mitarbeitende



Safije Mustafa

Ich habe am 1. Januar 2022 als Energieberaterin angefangen. Dabei darf ich Rolf Leuenberger bei den energetischen Beurteilungen von Liegenschaften unterstützen.

Zudem gehört auch die energetische Massnahmennachweis-Kontrolle zu den Hauptaufgaben. 2020 habe ich mich als Planerin in der Architekturbranche selbständig gemacht. Die 20%-Stelle ist für mich eine super Ergänzung. Vor meiner Unternehmensgründung habe ich als Energieberaterin/ Zeichnerin und Juniorbauleiterin gearbeitet. Mit meinem Ehemann und unseren drei Söhnen lebe ich in Aarwangen. Mein Hobby ist meine Familie, ich backe und koche sehr gerne für sie. Meine Freizeit geniesse ich gerne draussen mit den Kindern. Um den Ausgleich zwischen Familie und Job zu finden, gehe ich sehr gerne joggen.







Markus 7ahnd

Seit dem 1. Mai 2022 arbeite ich mit einem Teilzeitpensum von mittlerweile 70% als Leiter der Agglomerationsprogramme und der Raumentwicklung. Nebst

den interessanten neuen Projekten in der Region unterstütze und berate ich Verwaltungsleitungen unserer Gemeinden in ihren für die Region raumplanerisch bedeutsamen kommunalen Vorhaben. Dazu vertrete ich die Region Oberaargau im Bereich Raumplanung und Mobilität gegenüber den interregionalen und kantonalen Behörden. Ich bin seit 38 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und zwei kleine Grosskinder. Meine Hobbies sind Lesen, Wandern und Kochen. 🐠



Silvia Jäger
Ich habe meine Stelle als
Geschäftsführerin am
1. Juli 2022 angetreten.
Meine Hauptaufgabe ist
die operative Leitung der
Geschäftsstelle. Nach

fast 20 Jahren unterschiedlicher Tätigkeiten im Bildungswesen und zusätzlichen, beruflichen Erfahrungen in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung fühle ich mich in meiner Rolle als Geschäftsführerin ROA sehr wohl. Die Aufgaben sind enorm vielseitig und umfassen unterschiedliche Branchen. Ich habe Freude, neue Themengebiete kennenzulernen und mir das nötige Fachwissen anzueignen. Die Region Oberaargau habe ich bereits in meiner achtjährigen Tätigkeit als Schulinspektorin definitiv in mein Herz gemeisselt. Als Walliserin fühle ich

mich hier im Oberaargau schon fast heimisch.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur —
am liebsten in den Bergen. Im Winter bin ich oft
auf der Skipiste anzutreffen. Mit meinem Partner
besuche ich regelmässig Hockey- und Fussballmatches und verreise ab und zu gerne ins Ausland.







Barbara Brand Ich bin am 1. September 2022 als Stellvertreterin der Geschäftsführerin und Projektleiterin zur ROA gestossen. In meinem Pensum von 70% hetreue

ich zahlreiche Projekte, Kommissionen und Arbeitsgruppen, widme mich den eintreffenden und laufenden NRP-Projekten und kümmere mich um die Arbeiten, die für den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau anfallen. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich die Berufsmaturität und die höhere Fachschule für Wirtschaft absolviert. Meine letzte Anstellung bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern habe ich nach zehn Jahren aufgegeben, um näher bei meiner Familie zu sein. Ich habe zwei kleine Söhne und lebe mit meiner Familie in Rohrhach Nehst meiner Familie ist mir die Natur sehr wichtig. Wir sind viel draussen unterwegs und erkunden unseren Oberaargau. Ich freue mich, dass ich nun bei der ROA mithelfen kann, etwas für unsere Region zu bewirken! 🐠

Energieberatung

Einmal mehr zeigte sich im vergangenen Jahr, wie abhängig die Schweizer Energieversorgung vom Ausland ist. Wenn in den Siebzigerjahren das Ölembargo der OPEC-Länder zu einer grossen Energiekrise führte, war und ist es aktuell der Ukrainekrieg und in der Folge die Blockade der Lieferung fossiler Energien aus Russland. Daneben standen in Frankreich gleichzeitig mehrere Atomkraftwerke in Revision. Die Energiepreise schossen förmlich durch die Decke und die Beschaffung des Stroms für die Wintermonate schien gefährdet. Von einer Deckungslücke und einem Strom-Blackout war die Rede. Notfallszenarien und eine gross angelegt Kampagne mit Sparappellen seitens des Bundes sollten die Mangellage abfedern. Der rekordverdächtig schnelle Bau eines (fossilen) Notkraftwerks in Birr AG war Ausweg aus der prekären Versorgungslage. Dringlichkeitsbeschlüsse von Bundesrat und Parlament zum Ausbau der

Stromversorgung über photovoltaische Solaranlagen im Gebäudebereich wie auch im alpinen Gebirge sollen die Stromversorgung stützen und vor einem Netzzusammenbruch sichern.

Auf Kantonsebene hielten nebst der Energiemangellage auch Themen wie Ausbau erneuerbarer Energieanlage im Bereich Wind und Photovoltaik die Mitarbeitenden des Amts für Umwelt und Energie auf Trab. Mit 88'000 Ölheizungen und 40'000 Gasheizungen nimmt der Kanton Bern im schweizweiten Vergleich nach wie vor den Spitzenplatz hinsichtlich fossil beheizter Gebäude ein. Nicht mit Verboten, aber mit strengen Bedingungen und Auflagen zum Heizungsersatz reagiert das auf Ende Jahr vom Regierungsrat in Kraft gesetzte neue Energiegesetz auf diesen Umstand. Klimatalks, Infoveranstaltungen zum neuen Energiegesetz sowie der Aufbau einer EDV-basierten Energiedatenplattform waren Aktivitäten des Kantons, welche bis in die





regionalen Energieberatungsstellen Auswirkungen zeigten. Hohe Energiepreise und neue gesetzliche Vorschriften beim Heizungsersatz waren die Treiber, dass die Energieberatung über Gebühr viele Beratungsgespräche zum Thema Heizungsersatz führte. Dem Trend weg von fossilen Energien hin zu Wärmepumpenlösungen taten die hohen Strompreise keinen Abbruch. Im Gegenteil: Dank Förderprogrammen und breit angelegter nationaler Werbekampagne war die Nachfrage nach Wärmepumpen, aber auch nach Pelletheizungen und Fernwärmeanschlüssen sehr hoch. In der ländlich geprägten Region Oberaargau trat der Nach-Corona-Boom zum Wohnen auf dem Lande eindrücklich in Erscheinung. Sehr viele Beratungsgespräche wurden im Themenbereich Umbau und Sanierung leerstehender oder nicht mehr landwirtschaftlich genutzter Bauernhäuser nachgefragt. Bei der Energienachweiskontrolle war trotz steigender Zinsen, steigender Ma-

terial- und Rohstoffpreise und hoher Teuerungsrate keineswegs eine Trendwende zu verzeichnen. Die Zahl kontrollierter Energienachweise lag mit 540 auf Niveau des Vorjahres. 🕸

Rolf Leuenberger, Energieberater

Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 9'200 ab. Dass der Gewinn tiefer als die budgetierten CHF 49'507 ausfällt, resultiert hauptsächlich durch Verschiebungen der Projekte im Bereich RGSK und AP 5. Zudem konnten durch die zahlreichen personellen Veränderungen weniger Stunden verrechnet werden als gemäss Budget vorgesehen. Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 132'857 stehen Entnahmen von CHF 48'443 gegenüber. Das freie Eigenkapital beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 738'140. Zusammen mit den Spezialfinanzierungen von CHF 1'225'337 ergibt dies ein verfügbares Kapital von CHF 1'963'477.



Bilanz

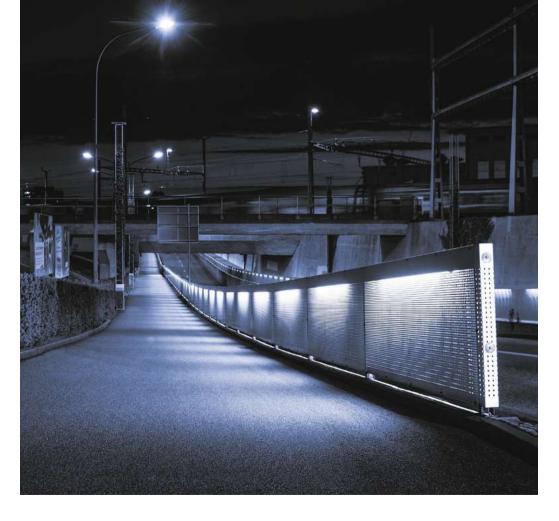
alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2022		±	Bestand 31.12.2021	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
100 Flüssige Mittel	1'930'385.28		541'933.43	1'388'451.85	
101 Guthaben	30'756.40		-538'416.60	569'173.00	
102 Anlagen	21'428.65		_	21'428.65	
103 Aktive Rechnungsabgrenzung	69'392.95		28'720.15	40'672.80	
200 Laufende Verpflichtungen		31'373.90	-14'090.08		45'463.98
204 Spezialfinanzierungen		1'225'336.69	84'414.55		1'140'922.14
205 Passive Rechnungsabgrenzung		47'910.00	-47'290.00		95'200.00
239 Eigenkapital		738'140.18	100'766.65		637'373.53
Bestandsänderung		9'202.51	-91'564.14		100'766.65
Total	2'051'963.28	2'051'963.28		2'019'726.30	2'019'726.30

Spezialfinanzierungen

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2022		±	Bestand 31.12.2021	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
2015.01 PR – Öffentlichkeit		269'282.35	64'530.20		204'752.15
2065.01 Verkehrsplanung		24'815.45	-18'083.05		42'898.50
2079.02 Agglomeration Langenthal		3'732.85	-17'351.45		21'084.30
2079.08 Landwirtschaft und Natur		58'479.48	8'385.35		50'094.13
2084.01 Altersplanung		92'697.15	-13'008.50		105'705.65
2085.01 Energie		99'841.66	8'929.95		90'911.71
2085.02 Tourismus (neu)		118'520.45	13'182.25		105'338.20
2088.01 Neue Regionalpolitik		523'514.60	31'271.35		492'243.25
2091.01 Sport		34'452.70	6'558.45		27'894.25
Total		1'225'336.69	84'414.55		1'140'922.14

Erfolgsrechnung

alle Beträge in CHF	Rechnun	g 2022	Budget 2022		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
01 Organe der Region	38'340.60		31'960.00		
02 Geschäftsstelle	746'544.29	902'912.05	775'097.00	960'200.00	
15 Regionenmarketing	83'201.00	83'201.00	83'950.00	83'950.00	
65 Öffentlicher Verkehr	48'357.00	48'357.00	87'280.00	57'280.00	
66 Strassenverkehr	2'496.03	2'496.03	2'500.00	2'500.00	
79 Raumordnung (ohne 792/798)	78'751.80	15'000.00	110'200.00	27'500.00	
792 Agglomeration Langenthal	35'609.45	35'609.45	35'000.00	35'000.00	
798 Landwirtschaft und Natur	21'602.15	21'602.15	21'593.00	21'593.00	
84 Altersplanung	13'008.50	13'008.50	19'100.00	19'100.00	
85 Tourismus	209'351.85	209'351.85	200'845.00	200'845.00	
86 Energie	295'783.50	257'569.50	338'493.00	359'093.00	
87 Standortförderung	36'165.65	35'000.00	59'520.00	44'000.00	
88 Neue Regionalpolitik NRP	104'960.30	104'960.30	235'820.00	235'820.00	
89 Überregionale Zusammenarbeit	5'693.20		4'500.00		
91 Sport	12'480.15	12'480.15	12'593.00	12'593.00	
92 Kultur	15'015.85	15'015.85	17'000.00	17'000.00	
Total Erfolgsrechnung	1'747'361.32	1'756'563.83	2'035'451.00	2'076'474.00	
Aufwand-/Ertragsüberschuss		9'202.51		41'023.00	







Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Region Oberaargau, Langenthal für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

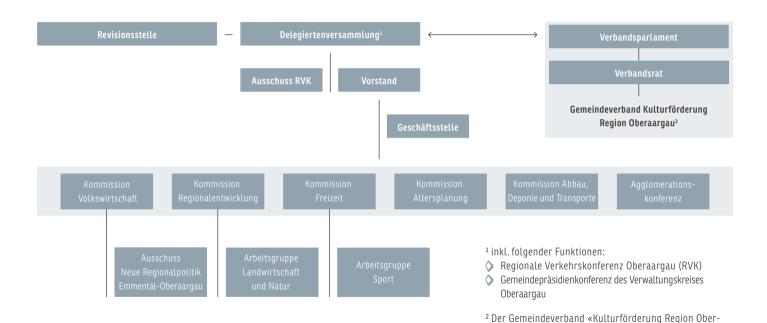
Langenthal, 20. Februar 2023 (digital signiert)

Interrevi AG

Oliver Steiner
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fritz Steiner Experte in Rechnungslegung und Controlling Zugelassener Revisionsexperte

Zusammensetzung der Vereinsgremien



Organigramm Stand 31. Dezember 2022

aargau» ist eine rechtlich eigenständige Organisation. Die Region Oberaargau wurde jedoch mit der Geschäfts-

führung des Gemeindeverbands beauftragt.

Delegiertenversammlung

Einwohnergemeinden			
Aarwangen	Heimenhausen	Reisiswil	Walliswil bei Niederbipp
Altbüron LU	Herzogenbuchsee	Roggwil	Walliswil bei Wangen
Attiswil	Huttwil	Rohrbach	Walterswil
Auswil	Inkwil	Rohrbachgraben	Wangen an der Aare
Bannwil	Langenthal	Rumisberg	Wangenried
Berken	Lotzwil	Rütschelen	Wiedlisbach
Bettenhausen	Madiswil	Schwarzhäusern	Wynau
Bleienbach	Melchnau	Seeberg	Wyssachen
Busswil b. Melchnau	Niederbipp	St. Urban (Pfaffnau) LU	
Eriswil	Niederönz	Steinhof (Aeschi) SO	
Farnern	Oberbipp	Thörigen	
Gondiswil	Ochlenberg	Thunstetten	
Graben	Oeschenbach	Ursenbach	

Mitgliedsorganisationen	
Aare Seeland mobil AG, Langenthal	Oberaargauischer Bauernverein
Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Oberaargau	onyx Energie Mittelland AG, Langenthal
Berner KMU, Landesteilverband Oberaargau	Pro Natura Oberaargau
BLS AG, Bern	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Burgergemeinde Aarwangen	SP Oberaargau
Burgergemeinde Langenthal	Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Bern-Oberaargau
Burgergemeinde Wynau	VCS, Regionalgruppe Oberaargau
Gemeindeverband Wasserversorgung	Verein Identität Oberaargau, Langenthal
untere Langete (WUL), Langenthal	
Gewerkschaftsbund Oberaargau	Verein Lebendiges Rottal, Langenthal
IGöV Oberaargau	Vereinigung Kies- und Betonwerke Oberaargau (VKBO)
IG Rottaler Ernte	Wirtschaftsverband Oberaargau, Langenthal
Jugendparlament Oberaargau	

Vorstand

Name	Funktion	Vertretung	Ort
Ruf Charlotte	Präsidentin (bis 31.5.2022)		Herzogenbuchsee
Schönmann Sibylle	Präsidentin (ab 1.6.2022),	Zentrumsgemeinde OA-Nord	Niederbipp
	Gemeindepräsidentin		
Wälchli Käthi	Vizepräsidentin (bis 31.5.2022)		Obersteckholz
Müller Reto	Vizepräsident (ab 1.6.2022),	Zentrumsgemeinde OA-Ost	Langenthal
	Stadtpräsident		
Arn Daniel	Mitglied	Wirtschaftsverband Oberaargau	Muri bei Bern
Beck Daniel	Mitglied,	Subregion OA-West	Niederönz
	Gemeindepräsident		
Benevento Daniel	Mitglied,	Subregion OA-Ost	Bleienbach
	Gemeindepräsident		
Hasler Katharina	Mitglied,	Subregion OA-Süd	Walterswil
	Gemeindepräsidentin		
Ischi Paul	Mitglied,	Subregion OA-Nord	Rumisberg
	Gemeindepräsident		

Name	Funktion	Vertretung	Ort
Krähenbühl Thomas	Mitglied (ab 1.6.2022),	Oberaargauischer Bauernverein	Röthenbach bei
	Gemeinderat		Herzogenbuchsee
Loosli Markus	Mitglied,	Zentrumsgemeinde OA-West	Herzogenbuchsee
	Gemeindepräsident		
Rohrbach Walter	Mitglied,	Zentrumsgemeinde OA-Süd	Huttwil
	Gemeindepräsident		
Zumstein Iris	Mitglied (ab 1.6.2022),	Zentrumsgemeinde OA-Nord	Attiswil
	Gemeindepräsidentin		
Costa Stefan	Beratendes Mitglied (ab 1.6.2022),	Regierungsstatthalteramt	Wangen an der Aare
	Regierungsstatthalter Oberaargau	Oberaargau	

Die aktuellen Mitgliederlisten der folgenden Gremien können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.oberaargau.ch

Gremium	Präsident:in
Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK)	Scheidegger Fritz (bis 31.5.2022)
	Loosli Markus (ab 1.6.2022), Vorstand Region Oberaargau
Agglomerationskonferenz Langenthal (AKL)	Müller Reto, Vorstand Region Oberaargau
Kommission Altersplanung (KAP)	Wälchli Käthi (bis 31.5.2022), Vorstand Region Oberaargau
	Zumstein Iris (ab 1.6.2022), Vorstand Region Oberaargau
Kommission Regionalentwicklung (KRE)	Müller Reto, Vorstand Region Oberaargau
Kommission Abbau, Deponie und	Loosli Markus, Vorstand Region Oberaargau
Transport (KADT)	
Arbeitsgruppe Landwirtschaft	Krähenbühl Thomas, Vorstand Region Oberaargau
und Natur (AG LuN)	
Arbeitsgruppe Sport (AGS)	Aebi Fritz
Kommission Volkswirtschaft (KOV)	Arn Daniel, Vorstand Region Oberaargau
Kommission Freizeit (KOF)	Schönmann Sibylle (bis 31.5.2022), Vorstand Region Oberaargau
	Krähenbühl Thomas (ab 1.6.2022), Vorstand Region Oberaargau

Geschäftsstelle

Name	Funktion/Vertretung
Costa Stefan	Geschäftsführer (bis 31.5.2022)
Jäger Silvia	Geschäftsführerin (ab 1.7.2022)
Baumann Jon	Stv. Geschäftsführer (bis 30.6.2022)
Brand Barbara	Stv. Geschäftsführerin (ab 1.9.2022)
Leuenberger Rolf	Energieberater
Mustafa Safije	Energieberaterin (ab 1.1.2022)
Kohler Martina	Assistentin

Kontrollstelle

Name

Interrevi AG, Huttwil

Buchhaltung

Name

BDO AG, Langenthal

Perimeter des Vereins Region Oberaargau Stand: 31.12.2022

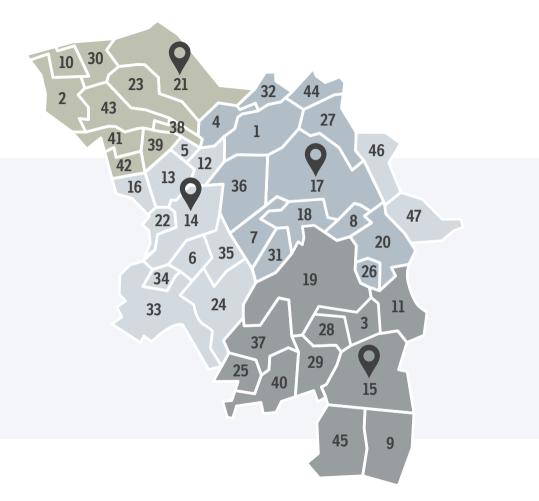
Aarwangen
 Attiswil
 Auswil
 Bannwil
 Berken
 Bettenhausen
 Bleienbach
 Busswil
 Eriswil
 Farnern
 Gondiswil

14. Herzogenbuchsee
15. Huttwil
16. Inkwil
17. Langenthal
18. Lotzwil
19. Madiswil
20. Melchnau
21. Niederbipp
22. Niederönz
23. Oberbipp
24. Ochlenberg
25. Oeschenbach
26. Reisiswil

27. Roggwil
28. Rohrbach
29. Rohrbachgraben
30. Rumisberg
31. Rütschelen
32. Schwarzhäusern
33. Seeberg
34. Steinhof SO
35. Thörigen
36. Thunstetten
37. Ursenbach
38. Walliswil b. N.
39. Walliswil b. W.

40. Walterswil 41. Wangen an der Aare 42. Wangenried 43. Wiedlisbach 44. Wynau 45. Wyssachen 46. Pfaffnau LU 47. Altbüron LU





Impressum

Herausgeber

Region Oberaargau

Geschäftsstelle

Jurastrasse 29 4901 Langenthal Tel. 062 922 77 21 www.oberaargau.ch www.myoberaargau.com

region@oberaargau.ch

Geschäftsstelle

energie beratung@oberaargau.ch

Energieberatung Oberaargau

tourismus@myoberaargau.com

Tourismus und Freizeit







Layout/Design/Druck

Merkur Druck AG, Langenthal

Datum: 2. Juni 2023 Auflage: 100 Exemplare